

## Begründung für die Nominierung zum Höllepreis 2016



### Der Tagesspiegel

Ende Oktober meldeten sich Mitglieder bei uns: Ihr Auftraggeber, der Tagesspiegel, hatte von heute auf morgen alle Aufträge storniert, Recherchen gestoppt, Honorare eingefroren. Das bezog sich auf zukünftige Aufträge, aber auch auf bereits laufende Recherchen und abgegebene Texte. Grund für die drastische Sparmaßnahme war ein Anzeigenloch. Auch Pauschalisten und Freie im Ausland waren und sind betroffen. Überbringen durften die schlechten Nachrichten die festangestellten Redakteure. Verlagsleitung und Chefredaktion duckten sich weg.

„Vorübergehend haben wir die Beiträge freier Mitarbeiter reduziert. Das fällt uns nicht leicht.“ So schrieben Verlag und Redaktion des Tagesspiegels einige Tage später „in eigener Sache“. Allzu schwer ist es ihnen aber auch nicht gefallen. Langjährigen Freien mal eben alle Aufträge zu stornieren, das geht schnell, beinahe lautlos und zumindest mit weniger Widerstand, als müsste man Stellen, vielleicht sogar in der Verwaltung, streichen. Mit Freien wurde in der Sache umgegangen wie mit Leiharbeitern.

Wir nominieren den Tagesspiegel für den Umgang mit freien Mitarbeitern in einer bisher beispiellosen Aktion im vergangenen Herbst für den Höllepreis 2016.

**Die Preisverleihung findet am 22. April 2016 um 20 Uhr im Betahaus Hamburg (Eifflerstraße 43) statt.**

---

GESCHÄFTSSTELLE  
FREISCHREIBER E.V.  
HOHELUFTHAUSSEE 53A  
20253 HAMBURG

---

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE  
T. +49 40 22 86 71 52  
FREISCHREIBER.DE

---

VR BANK ALTENBURGER  
LAND /  
SKATBANK  
DE11 8306 540 8000 4461 460  
GENODEF1SLR

---

STEUERNR. 17/444/07253

---